

**152/158** 1653 Dezember 15., Schwyz

Schreiben von Johann Kaspar Ceberg an Beat II. Zurlauben, Hans Speck und Beat Jakob Knopfli betreffend Verhandlungen des Landrats von Schwyz wegen des Bündnisses mit Frankreich

**C** Johann Kaspar Ceberg teilt Ammann Beat II. Zurlauben, Landesfähnrich Hans Speck und Hauptmann Beat Jakob Knopfli mit, dass er im Rat<sup>1</sup> deren Schreiben mit Beilage der Zuschrift an Graf Casati<sup>2</sup> von der Konferenz in Zug gesehen hat. Die Behandlung des Geschäfts wurde aber verschoben. Ceberg erwähnt dabei die IV-örtliche Tagsatzung,<sup>3</sup> Uri und Unterwalden sowie den Ambassador.<sup>4</sup> In der Dorsualnotiz<sup>5</sup> ist als Antwortvermerk festgehalten, dass man sich ohne Mitwirkung der übrigen Orte nur schädigt und weder Spanien stärkt noch Frankreich schwächt.<sup>6</sup>

---

<sup>1</sup> Gemeint ist der Landrat von Schwyz.

<sup>2</sup> Francesco Casati, Ambassador Spaniens, vgl. dazu Zurlaubiana AH 94/52 und AH 88/85.

<sup>3</sup> Konferenz der Orte Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug vom 27. Februar 1654 in Brunnen, vgl. EA VI 1, 209 (Nr. 114).

<sup>4</sup> Jean de la Barde.

<sup>5</sup> Verfasst von Beat II. Zurlauben (identifiziert durch Schriftvergleich).

<sup>6</sup> Es geht um die von Spanien kritisierten Bündnisverhandlungen mit Frankreich, vgl. dazu EA VI 1, 269 (Pt. a).

---

AH 152, Bl. 448-449 • Bl. 449<sup>r</sup> leer, 449<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel und Dorsualnotizen.  
Original.

---